

# Unterkühlte Jubiläumsfeier

Die Wetterbedingungen und die zeitgleiche Equitana gingen an den zehnten Hünxer Dressurtagen nicht spurlos vorbei. Turnierleiter Peter Engel war dennoch zufrieden

ALLES WAS ZÄHLT

## 10. Hünxer Dressurtag

**Dressurprfg. Kl. S\*\*\* - Grand Prix de Dressage:** 1. Annabel Frenzen (RV Lenzenhof Krefeld), Cristobal: 999,00. 2. Matthias Bouten (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Söhnlein Brilliant: 956,00. 3. Andrea Timpe (ZRFV Hattingen), Dixieland: 936,00. 4. Martin Stammkötter (RFV Milte-Sassenberg), Franziskus: 920,00. **Dressurprüfung Klasse S\*\*\*-Grand Prix Kür - Finale:** 1. Annabel Frenzen (RV Lenzenhof Krefeld), Cristobal: 45,40; 2. Max Wadenspanner (RFV Hof Roßheide), Bandor: 43,55; 3. Andrea Timpe (ZRFV Hattingen), Dixieland: 42,90. **Dressurprüfung Klasse S\* - Junge Pferde Prüfung - Aufgabe S3:** 1. Anna-Katharina Lüttgen (ARC Bonn), Casino Royale: 861,00; 2. Beatrice Buchwald (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Arietta: 853,00; 3. Geertje Hesse (RFV Hof Roßheide), Lord Sunshine: 852,00; 4. Nicole Glaser Käppler (Grand Prix Düsseldorf), SCHABOS Wantino: 846,00; **Dressurprüfung Klasse S\* - Prix St. Georges:** 1. Beatrice Buchwald (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Weihegold; 2. Matthias Bouten (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Krack: 791,00; 3. Juliette Piotrowski, Flick-Flack: 788,00. **Reitpferdeprüfung:** 1. Beatrice Buchwald (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Bellevue: 8,20; 2. Alexa Engel (RFV Hünxe), London Dream: 7,50; 3. Rocco Di Pierro (RFV Graf v.Schmettow Eversael), So Nice: 7,50; 4. Britta Janssen (RV Sonsbeck-Labbeck), Alana Blue: 7,40. **Dressurpferdeprüfung Klasse A:** 1. Lisa Neukäter (RFV Hünxe), Quotenkönig: 8,60; 2. Geertje Hesse (RFV Hof Roßheide), Rock Star: 8,40; 3. Stefanie Wolf (RV Krüsterhof Voerde), Stanford: 8,10. **Dressurpferdeprüfung Klasse L:** 1. Geertje Hesse (RV Hof Roßheide), Rock Star: 8,10; 2. Beatrice Buchwald (RFV Grav v.Schmettow Eversael), Den Haag: 8,00; 3. Roy First (RV Krüsterhof Voerde), Hadassa: 7,90. **Dressurpferdeprüfung Klasse M:** 1. Beatrice Buchwald (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Lord Carnaby: 8,30; 2. Matthias Bouten (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Dante Deluxe: 7,90; 3. Lydia Camp (RV Brauershof Geldern), Serenissima: 7,30. **Dressurprüfung Klasse L\*\* - Kandare:** 1. Britta Bensen (RV Krüsterhof Voerde), Delmonda: 665,00; 2. Viktoria Schweckhorst (Club der Pferdefreunde Goch), Pauline: 649,00; 3. Isabell Teröde (RFV Jagdfalke Brünen), Lars der kleine Eisbär: 644,00. **Dressurprüfung Klasse M\* - geschlossen:** 1. Petra Schiller (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Mac: 671,00; 2. Stefanie Schnell (RFV Wodan Damm), Lord Louis: 659,00; 3. Petra Wolf (RFV Hiesfeld), Don Dooley: 656,00. **Dressurprüfung Klasse M\*\*:** 1. Michèle Thill (Cavaliers Indep.Luxembourg), Windhook: 727,00; 2. Jill de Ridder (RFV Hof Roßheide), Whitney: 704,00; 3. Niklaas Feizler (RSV Krefeld), Ramazotti: 701,00. **Dressurprüfung Klasse S\*\*\* - Grand Prix de Dressage - Junge Pferde S-12 Jahre:** 1. Isabell Werth (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Bella Rose: 999,00. 2. Ellen Schulten-Baumer (RFV Graf v.Schmettow Eversael), Grosso's Gentle: 928,00. 3. Stefanie Wolf (RV Krüsterhof Voerde), Quampus Gregor: 901,00; 4. Jutta Zimmermann (RV Rhede-Krommert), First Step: 879,00.

Von Dominik Loth

Turnierleiter Peter Engel war sich schon vor der Kür von Annabel Frenzen sicher: „Das ist der Sieger.“ Und damit sollte der Gutshof-Glückauf-Besitzer recht behalten. Die 22-jährige Hoffnung des Dressurreitsports gewann souverän den Grand Prix. Das Highlight der zehnten Hünxer Dressurtag verbreitete diesmal jedoch nicht den Glanz der Vergangenheit. Die zeitgleich auslaufende Equitana im Essener Süden und vor allem die eisigen Temperaturen sorgten am Samstagabend und auch insgesamt für eine klamme Atmosphäre.

„Mir tut es leid um die Reiter“, bedauerte Pressesprecherin Christina Skoeries die Sportlerinnen und Sportler, die spürbar weniger Aufmerksamkeit für ihren Fleiß erhielten. Viele Teilnehmer zogen sogar ihre Meldung zurück. Das Schaulaufen der Dressur-Avantgarde wurde es nicht, die Leistungen der Reiterinnen waren dennoch hochklassig – besonders für einen Verein direkt aus der Nachbarschaft: Der RV Krüsterhof Voerde, vor einem Jahr aus der Taufe gehoben, feierte durch Britta Bensen auf Delmondo in der Dressurprüfung Klasse L\*\* – Kandare und der Luxemburgerin Michèle Thill auf Windhook in der Dressurprüfung Klasse M\*\* zwei erste Plätze. Die Vorsitzende Gisela Hinnemann war begeistert: „Das ist richtig schön!“ Die Zufriedenheit steigerte am Samstagabend noch

### WERTH HATTE SICH UM EINE WOCHE VERTAN

Über die spät eingetroffene Anmeldung von Isabell Werth freute sich der Reit- und Fahrverhünxe außerordentlich. Warum der Stammgast erst am vergangenen Montag meldete: Isabell Werth hatte sich in der Woche vertan. Erst als Patrick Kittel sich bei Werth mit den Worten verabschiedete: „Bis nächste Woche in Hünxe“, fiel der Irrtum auf.



Glückliche Debütantin: Stefanie Wolf qualifizierte sich auf den Hünxer Dressurtagen erstmals für das Grand Prix-Finale.

FOTOS: LARS FRÖHLICH

Stefanie Wolf, die sich auf ihrem Erfolgspferd Dancing Dynamite für das Grand Prix-Finale qualifizierte. „Ich bin unheimlich stolz darauf, wie sie das macht“, sagte Gisela Hinnemann, „sie ist wirklich ein tolles Mädchen.“

### Minusgrade und starker Wind

Die durchgängigen Minusgrade und der starke Wind während des dreitägigen Meetings hätten nach ihrer Einschätzung keinen Einfluss: „Für die Pferde ist das weniger schlimm als für die Reiter.“ So entfiel oft die übliche Ehrenrunde nach der Siegerehrung, die Prämierten standen ohne Vierbeiner im Viereck. Ob es jemals so kalt und windig gewesen sei, daran konnten sich die Organisatoren nicht erinnern. Peter Engel sah trotz des harten Winters „keine Probleme“ in Bezug auf die



Mit Decken und dicker Winterkleidung trotzten die Zuschauer der Kälte.

Qualität des Bodens, aber auch ihm entging nicht der Zuschauerverlust. „Wir sind trotz allem zufrieden, für das Wetter können wir nichts“, resü-

mierte Engel, der sich nebenbei über den fünften und siebten Platz seiner Tochter Alexa in der Dressurpferdeprüfung Klasse M\*\* freute.

Loudior und First Class stammen beide aus Engels Zucht.

Ein Dressurpferd sorgte gestern für noch mehr Aufregung: Bei ihrer zehnten Teilnahme an den Dressurtagen testete Olympiasiegerin Isabell Werth erstmalig die achtjährige Fuchsstute Bella Rose bei einem Grand Prix. Der Clou: Mit El Santo und Don Johnson debütierte Werth in Hünxe, beide Pferde erreichten in der Folgezeit herausragende Leistungen. Eine ähnliche Erfolgsgeschichte, die auf dem Gutshof Glückauf beginnt, könnte jetzt die Belissimo-Tochter schreiben. Mit großem Vorsprung setzte sich Werth in der Dressurprüfung Klasse S\*\*\* – Grand Prix de Dressage der jungen Pferde durch. „Ich traue mich zu sagen, dass ich noch nie ein solches ein Pferd hatte“, war Werth begeistert.